



Frauengesundheit im Fokus der Physikalischen Medizin und Rehabilitation

13. Juni 2018, 18 Uhr

Van Swieten Saal der
Medizinischen Universität Wien

www.meduniwien.ac.at

UNIVERSITÄTSKLINIK FÜR PHYSIKALISCHE MEDIZIN,
REHABILITATION UND ARBEITSMEDIZIN



MEDIZINISCHE
UNIVERSITÄT WIEN



Allgemeines Krankenhaus
der Stadt Wien

Sehr geehrte Damen und Herren!

Frauen erfüllen meist mehrere Rollen, haben entsprechend vielfältige körperliche und seelische Belastungen, bewältigen Erkrankungen anders, zeigen unterschiedliche Symptome und haben einen anderen Lebensstil als Männer - manche Krankheiten betreffen überhaupt (fast) nur Frauen.

Frauen leiden auch anders an Schmerz als Männer, wobei die unterschiedliche Sozialisierung, psychosoziale Faktoren in der Schmerzentstehung, geschlechterspezifische Unterschiede in der Arzt-Patient-Beziehung und die Tatsache, dass Frauen schneller ein Schmerzgedächtnis entwickeln können und eher zur Chronifizierung neigen, hier eine wichtige Rolle spielen. Frauen sind bezüglich Schmerz außerdem meistens unterdiagnostiziert und untertherapiert, scheinen ihn aber trotzdem besser bewältigen zu können als Männer.

Mit unserem Symposium „Frauengesundheit im Fokus der Physikalischen Medizin und Rehabilitation“ versuchen wir gemeinsam mit den ExpertInnen der MedUni Wien/AKH Wien einige Aspekte zur Frauengesundheit aus Sicht der Physikalischen Medizin und Rehabilitation genauer zu beleuchten.

Ich wünsche Ihnen ein interessantes Symposium,

Richard Crevenna



Die Teilnahme an dieser Veranstaltung wird mit 2 DFP-Punkten der Ärztekammer für Wien akkreditiert.

Programm

Moderation

Richard Crevenna

Frauengesundheit im Fokus der Physikalischen Medizin, Rehabilitation und Arbeitsmedizin – Lymph-Reha und Onko-Reha für Brustkrebspatientinnen

Richard Crevenna, Universitätsklinik für Physikalische Medizin, Rehabilitation und Arbeitsmedizin, MedUni Wien/AKH Wien

Körperliche Aktivität bei Osteoporose

Katharina Kersch-Schindl, Universitätsklinik für Physikalische Medizin, Rehabilitation und Arbeitsmedizin, MedUni Wien/AKH Wien

Der weibliche Beckenboden als Herausforderung

Marc-André Boddenberg, Universitätsklinik für Physikalische Medizin, Rehabilitation und Arbeitsmedizin, MedUni Wien/AKH Wien

Körperliche Aktivität bei Brustkrebs – eine innovative Initiative für türkischstämmige Migrantinnen

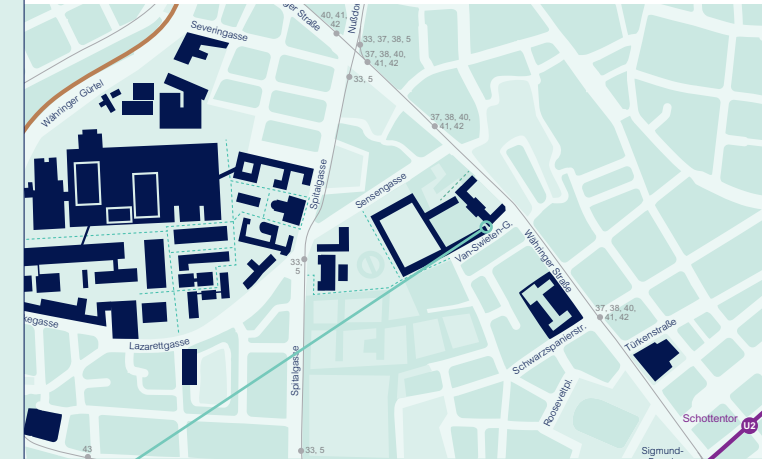
Fadime Cenik, Universitätsklinik für Physikalische Medizin, Rehabilitation und Arbeitsmedizin, MedUni Wien/AKH Wien

„Weibliche“ Aspekte der Stoßwellen-Behandlung – Fersensporn, Tennisarm und mehr

Michael Mickel, Universitätsklinik für Physikalische Medizin, Rehabilitation und Arbeitsmedizin, MedUni Wien/AKH Wien

Anschließend Buffet

Die Teilnahme ist kostenlos, wir ersuchen um Anmeldung unter: pmr-office@meduniwien.ac.at



Van Swieten Saal der Medizinischen Universität Wien
Van-Swieten-Gasse 1a
1090 Wien

Mit freundlicher Unterstützung

